

Wer profitiert von grünen Dächern?



✓ Das Gebäude

Auf begrünten Dächern sorgt der Systemaufbau für einen Schutz der darunter liegenden Dachabdichtung vor Umwelteinflüssen wie z.B. Hagel. Als Wärmedämmung trägt die Dachbegrünung zur Energieeinsparung bei. Durch die Kombination von Dachbegrünung und Photovoltaik ist es möglich, die Energieversorgung des Eigenheims zu unterstützen.

Fördermöglichkeiten hierzu finden Sie unter:

www.wiesbaden.de/solarstrom

✓ Die Menschen

Die Dachfläche kann als zusätzliche Nutzfläche im privaten und öffentlichen Bereich dienen. Je nach Gestaltung fördert die Dachbegrünung die Erholung im Grünen oder die Versorgung mit Obst und Gemüse. Zudem kann sie als Sport- oder Spielfläche dienen.

✓ Das Mikroklima

Besonders in den Sommermonaten heizt sich die Stadt im Vergleich zum Umland sehr stark auf. Gründe sind die hohe Flächenversiegelung und fehlende Grünflächen zur Kühlung. Bepflanzungen des Daches steigern die Verdunstung, was zur Kühlung der Umgebungstemperatur beiträgt.



✓ Die Tiere und Pflanzen

Durch die Dachbegrünung werden zusätzliche Grünflächen geschaffen, die die Lebensräume für Tiere und Pflanzen erweitern und deren Vernetzung in der Stadt fördern. Gründächer tragen somit zum Schutz der Artenvielfalt bei.

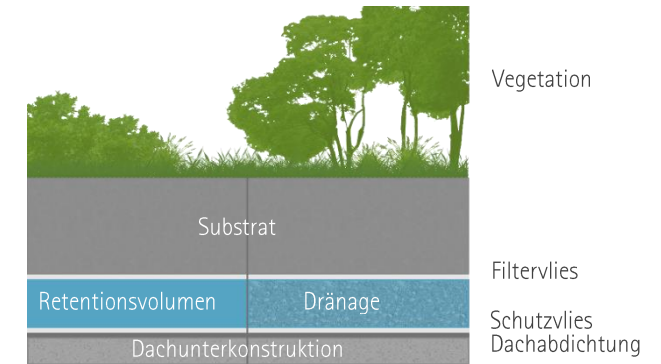
✓ Die Luftqualität

Je grüner das Dach, desto mehr Sauerstoff wird produziert. Zudem erhöht eine große Blattmasse die Bindung von Feinstaub, was zur Verbesserung der Luftqualität in der Stadt beiträgt.

✓ Die Kanalisation

Mit der zunehmenden Bebauung werden größere Wassermassen in die Kanalisation eingeleitet. Die Folgen sind überlastete Kanäle und Überschwemmungen bei Starkregenereignissen. Begrünte Dachflächen schützen davor, indem sie 50 bis über 90 Prozent des anfallenden Regenwassers zurückhalten. Die städtische Kanalisation wird dadurch entlastet.

Wie können Gründächer gestaltet sein?



Intensiver Aufbau

- Höhere Aufbauhöhe (15 bis 200 cm)
- Höheres Gewicht (200 bis 3000 kg/m²)
- Relativ kostenintensiv (ab 60 €/m²)
- Jegliche Bepflanzung möglich, abhängig von der gewählten Aufbauhöhe (Rasenflächen, Stauden, Sträucher, Bäume)
- Höherer Pflegeaufwand (3 bis 10 mal pro Jahr)

Extensiver Aufbau

- Geringe Aufbauhöhe (5 bis 15 cm)
- Geringes Gewicht (60 bis 200 kg/m²)
- Relativ kostengünstig (20 bis 40 €/m²)
- Trockenheitsangepasste Pflanzen (Moos, Sedum, Kräuter, Gräser)
- Pflegeleicht (2 mal pro Jahr)



Wie wird Dachbegrünung gefördert?

Förderprogramme der Landeshauptstadt Wiesbaden

„Zukunft Stadtgrün“

- Adressaten sind private Hauseigentümer.
- Ziel ist die Umsetzung von Maßnahmen zur Bodent-
siegelung, klimatischen Verbesserung, Begrünung und
Attraktivitätssteigerung auf Privatgrundstücken inner-
halb des Fördergebiets.
- Das Programm beinhaltet ein kostenloses Beratungsan-
gebot und eine Zuschussförderung für
Dachbegrünungen.

Weitere Informationen unter:

www.wiesbaden.de/zukunft-stadtgruen

„Aktive Kernbereiche Innenstadt–West“

- Adressaten sind private Hauseigentümer.
- Ziel ist die Umsetzung von Maßnahmen zur nachhaltigen
Verbesserung des Wohnumfeld in Bezug auf die
klimatischen Situation und die Nutzungsqualität sowie
zur Erhöhung der ökologischen Vielfalt innerhalb des
Fördergebiets.
- Das Programm beinhaltet ein kostenloses Beratungsan-
gebot und eine Zuschussförderung für
Dachbegrünungen.

Weitere Informationen unter:

www.wiesbaden.de/innenstadt-west

Ansprechpartner zu den Förderprogrammen ist die
SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH
als Treuhänder für den Bereich Stadterneuerung
Tel.: 0611/77 808 60
E-Mail: stadterneuerung@seg-wiesbaden.de

TIPP

Reduzierte Niederschlagswassergebühr durch Dachbegrünung



Die Höhe der Niederschlagswassergebühr ist abhängig von der gebührenrelevanten Fläche eines Grundstücks. Diese setzt sich zusammen aus überdachten Flächen, wie z.B. Hausgrundfläche oder Garage, sowie künstlich befestigten Flächen, wie z.B. Terrassen oder Höfe.

Verschiedene bauliche Maßnahmen wirken sich kostenmin-
dernd auf die Niederschlagswassergebühr aus. Dazu zählt
unter anderem die Dachbegrünung. Die ELW stellt einen Ge-
bührenrechner für Wiesbadener Privathaushalte zur Verfö-
gung, um die eigene Niederschlagswassergebühr zu errech-
nen.

Probieren Sie es für Ihr Grundstück aus unter:

www.elw.de Stichwort: *Gebührenrechner*

Noch Fragen?

Dann kommen Sie vorbei oder rufen uns an.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Umweltladen Luisenstraße 19,
65185 Wiesbaden, Tel: 0611 – 313600

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr,
Samstag 10 bis 14 Uhr

Oder besuchen Sie uns im Internet:

www.wiesbaden.de/umwelt

www.facebook.com/UmweltladenWiesbaden



Herausgeber: Umweltamt, Umweltberatung und –information,
Gustav-Stresemann-Ring 15, 65189 Wiesbaden
Foto: Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG) / Gunter Mann
Abbildungen und Text: Umweltamt, Landschaftsplanung
Druck: Druck-Center Landeshauptstadt Wiesbaden
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem Blauen Engel
2. Auflage August 2019



Grüne Dächer

für mehr Lebensqualität
in unserer Stadt

